

HUT ST(EE)L

Christine Rohr – Master Milliner

© Eddy Aldrian



Die Ausstellung HUT ST(EE)L präsentiert moderne, bunte, farbenfrohe, aber auch ganz klassische Hüte, Fascinators und Headpieces von Christine Rohr. Sie hat als letzte in der Steiermark 1992 die Meisterprüfung als Modell-Modistin abgelegt. Seit mittlerweile mehr als 30 Jahren arbeitet sie an ihren Kreationen in Graz und seit kurzem auch in St. Lorenzen im Mürztal.

Das Thema Stahl prägte sie bereits in jungen Jahren, denn als Stahlarbeiterkind verbrachte sie ihre Kindheit in Trofaiach und besuchte zwei Jahre in Leoben die Berg- und Hüttenschule. Danach zog es Christine Rohr nach Wien an die Modeschule Hetzendorf, wo sie ihr Handwerk von der Pike auf lernte. Auch ihre Abschlussarbeit fand sich thematisch mit dem Titel „Der Hüttenwerker“ in der Stahlindustrie wieder. In den Werken von Christine Rohr zeigt sich sehr häufig die Affinität zu Metall.

Seit dem Studium der Kunstpädagogik und Textiler Kunst an der Kunstuniversität Linz unterrichtet Christine Rohr auch am Gymnasium Kapfenberg als Kunstpädagogin.

Theatertätigkeiten:

Seefestspiele Mörbisch, Theater in der Josefstadt, Stadttheater Klagenfurt, Bühnen Graz, Oper Graz, Kunstuni Graz

Ausstellungen:

Universalmuseum Joanneum – Museum im Palais:
Alter Hut und neue Mode
Deutsches Hutmuseum Lindenberg: Hats, Art & Fashion by Christine Rohr
Dubai Cup: Kollektionspräsentation im Zuge des Dubai Cups

Auszeichnung 2013:

Die Steiermärkische Landesregierung hat dem Unternehmen Mag.^a art. Christine Rohr die Auszeichnung verliehen, das steirische Landeswappen zu führen.

Was ist überhaupt eine Modistin?

Das Handwerk der Modisten hat sich vor ca. 400 Jahren (Barock) in Europa entwickelt. Vorangegangen sind die Pariser „Marchande de modes“. Die erste namentlich genannte Modistin war Rose Bertin, Modistin von Marie Antoinette. Modisten behübschten die Krinolinen und Korsetts der Damen mit Blumen, Borten, Federn etc.. Bald erkannten sie die Köpfe der Damen als geeignete Bühne für ihre Kreationen.

Im Gegensatz zum Hutmacher werden die Kopfbedeckungen und -putze alle von Hand in Einzelanfertigung kreiert. Seit 1996 wurde das Gewerbe in Österreich freigegeben, was auch zur Folge hat, dass es keine Meisterprüfungen mehr gibt.

Ausstellung „HUT ST(EE)L“

Vernissage: Do 14. März 2024, 19:00 Uhr
KULTurZentrum Kapfenberg

Ausstellungsdauer: 15. März bis 26. Mai 2024

Ausstellungsort: KULTurZentrum Kapfenberg,
Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:00-12:00 Uhr und Mo, Di & Do
14:00-17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 13:00-17:00 Uhr

Eintritt: € 2,50 / € 1,50 ermäßigt / Eintritt frei
bis 14 Jahre!